

Entwurf Turnierbericht HM u13

## ***Push it to the Limit !!!***

Der Turnierbericht zur Hamburger Volleyballmeisterschaft U13/2016

Die VG WiWa richtete in diesem Jahr die Hamburger Meisterschaft der Altersklasse U13 für den Hamburger Volleyballverband aus.

Das aufgestellte Orga-Team begann schon frühzeitig mit allerlei Vorbereitungen, um diese Veranstaltung abwechslungsreich zu gestalten und den Teilnehmern einen möglichst reibungslosen Ablauf zu ermöglichen.

Am Morgen des 23.4. trudelten dann an die 100 volleyballbegeisterte Mädels und Jungs mitsamt schlachtenbummelnder Verwandtschaft und Fans der teilnehmenden Vereine im für die Meisterschaft aufgeputzten Landesleistungszentrum (LLZ) am Alten Teichweg ein.

Die Tribünen und die zum Bistro und Klönschnacktreffpunkt umgebaute Empore füllten sich rapide und alsbald wimmelten auf den 4 aufgebauten Feldern Kids um sich aufzuwärmen.

Das Orga-Team und die vielen freiwilligen WiWaner und WiWanerinnen die zum Helfen vor Ort waren, erfuhren noch vor Beginn der Veranstaltung eine Belastungsprobe.

Eine nicht fest verschlossene Notausgangtür vermasselte mit dem daraufhin ausgelösten Alarm um ein Haar die Eröffnungsfeier.

Glücklicherweise wurde die Tür durch unsere WiWa's schnell gefunden und die Sirene erlosch.

Aber leiser wurde es definitiv nicht in der Halle, denn die Einlaufparade konnte beginnen. Zu rockigen Klängen gesellte sich der tosende Applaus des Publikums als die Spielerinnen und Spieler aus den Kabinen kamen und sich präsentierten.

Nach einigen Begrüßungsworten durch die Abteilungsleitung der VG WIWA und dem Vertreter des HVBV wurden die ersten Spielpaarungen bekannt gegeben.

Von da an wurde gepritscht und gebaggert was das Zeug hielt.

Bei den Mädchen konnten beide WiWa Mannschaften ihre Auftaktspiele gewinnen. WiWa 1 hatte mit HT 16 keine Probleme und WiWa 2 konnte die Geesthachterinnen recht überzeugend schlagen.

Der nächste Gegner der Wiwa 1 hieß Rissener SV. Auch hier gelang ein deutlicher Sieg. WiWa 2 traf in der zweiten Runde auf SCALA und spielte hochkonzentriert um diesem traditionell starken Gegner keine Angriffsfläche zu bieten. Die noch recht jungen Bramfelder Spielerinnen um Trainer Bernd und seine Co-Trainerin Anna beeindruckten die Zuschauer während dieses Spiels. Völlig verdient gingen sie als Siegerinnen vom Platz.

Bei WiWa 1 ging es derweil um den Gruppensieg gegen die bis dahin ebenfalls ungeschlagenen Mädels der VG HNF 1. Bei diesem Spiel kam Spannung auf.

Torben Meiers Truppe aus Horn mußte erstmal Wege an der turmhohen Abwehrspielerin der HNF'lerinnen vorbei finden.

Lange, sehenswerte Ballwechsel und gute Leistungen auf beiden Seiten des Feldes fesselten das Publikum auf der Tribüne.

In diesem hart umkämpften Spiel sicherte sich die WiWa 1 mit einem Sieg die Gruppenführung.

WiWa 2 erspielte sich ebenfalls den Gruppensieg, indem sie die Mädchen der VG HNF 2 schlugen.

Der Vorrundentag war aus unserer Sicht sehr erfolgreich verlaufen.

**Beide WiWa-Mädchenmannschaften jeweils als Gruppenerste im Halbfinale der U13 !!**

Bei den männlichen Sportlern lieferten vor allem die Halstenbeker, die Rissener und die HNF'ler überzeugende Leistungen ab. Zusammen mit den Eimsbüttelern qualifizierten sie sich für die Halbfinalspiele.

Der zweite Spieltag begann mit einem unteren Kreuzvergleich in dem sich bei den Jungen Pinneberg und HT 16 durchsetzen konnten.

Bei den Mädchen gewannen Rissen und ebenfalls HT 16.

Darauf folgten auf den vier Feldern die heiß erwarteten Halbfinalspiele

Bei den Jungen besiegte Halstenbek die Rissener Equipe und VG HNF in einem spannenden Tiebreak den ETV letztendlich 2:1 .

WiWa 1 mußte sich SCALA stellen, meisterte diese Aufgabe und gewann 2:0.

Der Jubel über die Finalteilnahme war groß aber kurz, denn die Mädels liefen schnell zum anderen Feld, wo sich WiWa 2 tapfer gegen die bestens aufgelegten Fischbekerinnen wehrten. Aber alles Anfeuern war umsonst. Gegen die am Netz überlegenen Gegner war kein Kraut gewachsen und der jungen WiWa-Mannschaft aus Bramfeld blieb zum Schluß das Spiel um die Bronzemedaille.

Die Duelle um den 3. Treppenplatz liefen dann parallel zu den Spielen um die Plätze 5 bis 8. Überall auf den Tribünen und der Empore feuerten die Schlachtenbummler ihre Mannschaften an, um in der jetzigen Phase bloß nicht mit dem ungeliebten 4. Platz oder gar als Turnierletzter abzuschließen.

Aber beim Volleyball gibt es leider kein Unentschieden

Die Platzierungen 5 – 8 könnt Ihr am Ende des Berichtes nachlesen

Im Spiel um Platz 3 bei den Jungen bewiesen die Rissener mehr Nervenstärke und konnten sich nach einem actionreichen Spiel und dem Sieg über ETV über die Bronzemedaille freuen.

WiWa 2 mußte noch einmal gegen SCALA antreten und man merkte allen Mädchen die Anstrengungen des Turniers an. Die Wiwanerinnen hatten aber immer leicht die Nase vorn und ließen sich die Führung selten nehmen.

Als der letzte Punkt zugunsten der WiWa 2 angezeigt wurde, lagen sich die Mädchen übergücklich in den Armen. Aus allen Ecken der Halle gab es Glückwünsche zu diesem Erfolg, mit dem die Mädchen (nach eigenem Statement im Veranstaltungsheft) selbst eher nicht gerechnet hatten.

Für die Finalspiele schafften wir einen würdigen Rahmen.

Die Finalisten wurden feierlich aufgerufen, sich unter der Führung ihrer Mannschaftskapitän/Innen in den Spielfeldern aufzustellen und unter großem Applaus in die Kameras ihrer Fans zu winken.

Das Spektakel konnte beginnen.

Das Jungen-Finale hieß HALSTENBEKER vs VG HNF

Bei den Jungen gab es ein hochdramatisches Spiel, das im Tiebreak für die Halstenbeker beim Stand von 10:14 schon verloren schien, als sie sich noch einmal aufrappelten und mit ihrem baumlangen Mannschaftsführer und einer unglaublich starken Leistung das Spiel drehten. Das Publikum stand auf den Sitzen. Halstenbek zwang Fischbek in die Satzverlängerung und gewann den Tiebreak dann noch mit 16:14 !!!

Das Mädchenfinale hieß VG HNF1 vs WIWA 1

Es war allen klar, daß es sich hierbei wieder ein hartes Match für die Akteurinnen auf dem Feld werden würde. Verbissen wurde auf beiden Seiten nach jedem Ball gehechtet, geblockt und man konnte, für die Altersklasse bei Mädchen eher ungewöhnlich, den einen oder anderen Angriffsschlag sehen.

In der Vorrunde noch häufig durch die WiWanerinnen ausgespielt, ließ VG HNF 1 sich nicht mehr so leicht wie am Vortag täuschen und konnte sich in beiden Durchgängen aufgrund der Überlegenheit am Netz immer absetzen.

Was bleibt zu sagen? Die Mädels aus dem Süden Hamburgs haben leistungsgerecht das Finale 2:0 gewonnen und obwohl es aus dem Publikum Kritik gab, war die Schiedsrichterleistung neutral betrachtet tadellos.

Insgesamt ein sehr erfolgreiches Turnierwochenende.

Für WiWa 1 hieß es Silber und die damit verbundene Hamburger Vizemeisterschaft !!!

Darüberhinaus mit der WiWa 2 auf Platz 3 noch ein Erfolg in Bronze gegossen!

Übrigens, die jeweils vier ersten Mannschaften nehmen am 11./12.6. beim Spielfest, den norddeutschen Meisterschaften der Altersklasse U13, teil.

Diese werden in diesem Jahr in Neubrandenburg stattfinden!

**Herzlichen Glückwunsch dazu allen qualifizierten Mannschaften !!!!!!!!!!!!!!!!**

Natürlich gab es auch Medaillen und Urkunden.

Die Siegerehrung der Mädchen wurde prominent von der ehemaligen deutschen Nationalspielerin Christina Potratz, geb. Benecke und der amtierenden deutschen Vizemeisterin/Beach U17 und Spielerin bei unserer 1. WiWa-Damen, Hannah Ziemer unterstützt.

Die Ehrung der Jungen erfolgte durch den Vertreter des HVBV, Herrn Oliver Schade und dem Kapitän der 1. WiWa-Herren, Holger Schlawitz

Euch ein herzliches Dankeschön dafür, daß Ihr geholfen habt den Kids ihre tollen Leistungen bei der Meisterschaft buchstäblich zu veredeln.

Der dem Orga-Team angehörende Moderator vergaß bei der Verabschiedung nach all dem Trubel glatt, sich bei all den freiwilligen Helfern zu bedanken, ohne die die Veranstaltung nicht das geworden wäre, was sie war: Ein echt tolles Event.

Er möchte es hiermit nachholen und bitte ,bitte nicht sauer sein wenn eine oder einer nicht namentlich genannt wird,

Also:

Grit, für die Leitung des Cateringbereichs,

und **allen** Müttern, Vätern und Verwandten für die Arbeit, Einkäufe und die Beigaben zu unserem Büfett!!!

Eric, insbesondere für all die Mühe als Zentrale der Administration, Protokoll und Listenmacher, der Geduldige beim Sammeln der virtuellen Info zur Gestaltung der Spielpläne und des Veranstaltungsheftes!!!

Torben und Bernd trotz der Trainerverpflichtungen für all die Hilfe bei den Vorbereitungen für die Halle und die Utensilienbesorgungen für die Felder !!!

Tilo, Sergej und Mathias für die viele Hilfe beim Auf/Abbau und improvisieren!!!

Hauke und Dirk darüber hinaus für ihre Erfahrungsschätze und die Hilfe im Hintergrund.

Wann immer wir etwas von unserer VG für die HM brauchten, sie wußten an wen wir uns wenden konnten!!!

Sandra und Stefan ,die Manager des Wettkampfbüros waren klasse!!!

Unsere diesjährigen **Meisterinnen der Altersklassen U18,U16 und U14** vielen Dank für die Hilfe am Büfett, auf den Feldern und beim Unterhaltungsprogramm. Ihr habt unseren Gästen überall mit Rat und Tat zur Seite gestanden und den Verein toll vertreten.

Wenn ich jetzt noch jemanden vergessen habe, mea culpa !!!! Und hier nochmal:

**DAS ORGA-TEAM DANKT ALLEN BETEILIGTEN HELFERINNEN UND HELFERN !**

Endergebnisse Jungen:

1. Halstenbeker TS
2. VG HNF
3. Rissener SV
4. Eimsbütteler TV
5. VFL Pinneberg
6. HT 16
7. Oststeinbeker SV
8. VFL Geesthacht

Endergebnisse Mädchen:

1. VG HNF 1
2. VG WiWa 1
3. VG WiWa 2
4. SCALA
5. HT 16
6. Rissener SV
7. VFL Geesthacht
8. VG HNF 2